

Protokoll der 81. Generalversammlung

Samstag, 29. April 2017, Bürgersaal, Rathaus Willisau, 10.00 - 11.55 Uhr

Anwesend: 105 Personen gemäss Präsenzliste (11 Gäste/94 Mitglieder)

86 Teilnehmende am Bankett

49 Teilnehmende auf der Wanderung Willisau-Gettnau-Willisau

Die Präsenzliste ist dem Protokoll am Schluss beigefügt.

Vorsitz HansPeter Hürlimann

Protokoll Esther Fuhrer

Traktanden

1. Begrüssung

Protokoll der GV vom 16. April 2016

3. Jahresberichte 2016

4. Jahresrechnung 2016

5. Jahresbeiträge / Budget

5.1 Beitrag Gemeinden 2018

5.2 Mitgliederbeiträge 2018

5.3 Budget 2017

6. Tätigkeitsprogramm 2017/18

7. Wahlen

8. Ehrungen

9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, HansPeter Hürlimann begrüsst herzlich zur 81. Generalversammlung der Luzerner Wanderwege.

Speziell begrüsst werden alle anwesenden Ehrenmitgliedern, Behördenvertreter und Vertreter von Wanderwegsektionen und befreundeten Vereinen.

Nach der Begrüssung eröffnet HansPeter Hürlimann die 81. Generalversammlung und hält fest, dass termingerecht eingeladen wurde und die Traktandenliste statutengemäss erstellt ist. Der Abstimmungsmodus erfolgt nach Artikel 6-8 der Statuten. 105 Personen sind total anwesend im Saal. Davon 94 stimmberechtige Mitglieder. Das einfache Mehr beträgt 48.

Grüsse von Behördenmitgliedern

Die Grüsse aus Willisau überbringt Frau Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler.





2. Protokoll der GV vom 16. April 2016

Das Protokoll der Generalversammlung vom 16. April 2016 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin (Esther Fuhrer) verdankt.

3. Jahresberichte 2016

Die ausführlichen Jahresberichte des Präsidenten, des Technischen Leiters und des Wanderleiter-Obmannes sind in der GV-Broschüre abgedruckt.

Präsident

Der Präsident blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und dankt allen, die sich für die Luzerner Wanderwege eingesetzt haben. Mit pointierten Worten nimmt HansPeter Hürlimann zu jedem Punkt im Jahresbericht kurz Stellung.

- ➤ Neue Büroräumlichkeiten an der Hirschmattstrasse 36, Luzern
- ➤ Anhand der sinkenden Mitgliederzahlen hat der Vorstand im 2016 ein Marketingkonzept verabschiedet. Die Massnahmen aus dem Konzept dienen dem Gewinnen von Mitgliedern.
- ➤ Neuer Mitgliederausweis als Basis für den Erhalt von Vergünstigungen.
- ➤ Neues Wanderprogramm mit Karte, Längenprofil und Piktogrammen hat sich bewährt und wird beibehalten.
- ➤ Die fachgerechte Beschilderung ist gut organisiert Dank hohem Engagement der Mitarbeitenden. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ist sehr gut.
- Die Zusammenarbeit mit den Kantonen NW, OW und UR wird regelmässig gepflegt.
- CKW Themenwanderungen sind fester Bestandteil des Wanderprogramms geworden und werden rege besucht. Die Partnerschaft mit der CKW besteht seit über 10 Jahren.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

Markus Wyser dankt dem Präsidenten im Namen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder für die grosse ehrenamtlich geleistete Arbeit.

Obmann Wanderleiter

Martin Heini ergänzt seinen Jahresbericht wie folgt:

Wanderungen

48 Wanderungen waren angesagt, 40 konnten durchgeführt werden. 771 Mitglieder wanderten dabei mit (Vorjahr 679). Das ergibt eine Durchschnittsbeteiligung von knapp 20 Personen pro Wanderung. 566 Km wurden gewandert mit einschliesslich 27'500 m Aufstieg.

Personelles

Hanni Golling, Wikon und Robert Sigrist, Kastanienbaum treten als Wanderleiter zurück.

Manuela Alig, Angie Anhorn, Carmen Mathis und Daniel Müller stehen ab 2017 als neue Wanderleiter für die Luzerner Wanderwege im Einsatz.

Der Jahresbericht des Wanderleiter Obmanns wird einstimmig angenommen.





Technischer Leiter

Andres Lehmann nimmt zu seinem Jahresbericht wie folgt Stellung:

- ➤ Die freiwilligen Mitarbeiter haben im 2016 über 2'900 Stunden für die Kontrolle der Signalisation und der Markierung aufgewendet. Die Rückmeldungen bei mangelhafter Signalisation oder unpassierbaren Wegen sind unverzichtbar und helfen, die Attraktivität unseres Wanderwegnetzes hoch zu halten.
- ➤ Weiterbildungsveranstaltung fand in Malters statt. Neben Informationen zu laufenden Projekten referierte Laura Rindlisbacher von den Schweizer Wanderwegen zum Thema Qualitätsziele der Schweizer Wanderwege.
- ➤ Erstmals fand der praktische Teil der Weiterbildung in Form von Begehungen in Gruppen statt. Bei der ausgewählten Marsch-Route wurde mögliches Verbesserungspotential bei der Signalisation abgeschätzt.
- Unser Wanderwegnetz erfährt laufend Änderungen. Bedingt durch Verlegungen, Streckenanpassungen, Optimierungen etc. Diese werden von den LWW laufend nachgeführt, an den Kanton weitergeleitet und werden von dort an die Swisstopo zur Verwendung weitergegeben.
- Im Jahr 2016 hatten die Bezirksleiter den Auftrag, ihr Wegnetz im Bezirk auf Optimierungen zu untersuchen. Das Vermindern des hohen Anteils an Hartbelag im Kanton Luzern steht im Vordergrund.
 Die Ergebnisse haben die Bezirksleiter auf Karten eingetragen und den Vorschlag kurz dokumentiert. Die Ergebnisse wurden diskutiert und digitalisiert. So haben die LWW nun eine Ebene im Gis (Karten-Software), welches die Verbesserungsvorschläge aufzeigt.
- ➤ Die Digitalisierung des Wanderwegnetzes ist abgeschlossen. Fehler beim Verlauf von Routen und ungenaue Koordinaten der Standorte von Wegweisern werden laufend korrigiert. Wegänderungen werden nachgeführt. Die Daten werden an den Kanton Luzern und schliesslich an die Swisstopo weitergeleitet.
- Die Ersatzpflicht ein Dauer-Thema. Der Aufwand ist relativ gross. Meist kann eine gute Lösung gefunden werden, allerdings werden dafür mehrere Anläufe benötigt.
- Die LWW haben im 2016 zu rund 115 Baugesuchen Stellung genommen. Vielfach folgen darauf Begehungen und Ortsbesprechungen. Ziel ist dabei, dass die Wandernden während Bauarbeiten eine temporäre Umleitung benutzen können und dass die Wanderwege nach Beendigung der Bauarbeiten wieder in ihrer ursprünglichen Form begehbar sind.
- Zum Dank für die während des Jahres geleistete Arbeit genossen die Mitarbeitenden der Luzerner Wanderwege wie jedes Jahr eine gemeinsame Wanderung mit Mittagessen. Die diesjährige Wanderung führte von Zell via Ohmstal nach Gettnau. Unterwegs wurde über die Geologie des Geländes berichtet. Die Wanderung wurde vom Technischen Leiter geleitet.

HansPeter Hürlimann beantragt der Versammlung, den Jahresberichte Technischer Leiter zu genehmigen. Diesem Antrag wird einstimmig und mit Applaus zugestimmt.





4. Jahresrechnung 2016

Markus Wyser entschuldigt sich für den Druckfehler beim Revisorenbericht. Der Reingewinn beläuft sich auf Fr. 44'448.81.

Der Kassier erwähnt, dass die Rückstellungen in Fonds umgewandelt wurden und wie folgt verteilt sind: SWW-Fonds, Wanderwegförderfonds, Wanderwegfonds, Fonds Marketing Publikationen, Fonds Vereinsaktivitäten. Entsprechende Fonds-Reglemente wurden erstellt.

Anschliessend erläutert Markus Wyser die Jahresrechnung 2016. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem ordentlichen Gewinn von Fr. 44'448.81 bei einem Ertrag von Fr. 677'270.75 und Aufwendungen von Fr. 632'821.94. Per 31.12.2016 beläuft sich das Verbandskapital auf CHF 970'557.97.

Der Revisorenbericht der Prüfung vom 15. März 2017 wird vom Revisor Hans Doppmann vorgelesen. Dabei erwähnt er speziell, dass die Rechnung korrekt und einwandfrei geführt ist. Er dankt dem Vorstand für die verantwortungsvolle Arbeit, speziell Markus Wyser für die saubere und korrekte Buchführung.

Die Revisoren beantragen der Versammlung, die Rechnung 2016 zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus angenommen sowie dem Vorstand Decharge erteilt.

5. Jahresbeiträge / Budget

5.1 Beitrag Gemeinden 2018

Der Beitrag pro Einwohner wurde an der GV 2008 mit 45 Rappen pro Einwohner festgesetzt. Da die finanzielle Situation des Vereins im Moment sehr gut ist, beantragt der Vorstand die Reduktion um 5 Rappen pro Einwohner.

Antrag:

Den Beitrag Gemeinden für 2018 auf 40 Rappen pro Einwohner festzegen.

Die Beitragsreduktion um 5 Rappen pro Einwohner wird ohne Opposition von der Versammlung angenommen.

5.2 Mitgliederbeiträge 2018

Der Kassier beantragt, die Jahresbeiträge wie folgt beizubehalten:

Einzelmitglieder Fr. 25.00 Familienmitglieder Fr. 40.00 Vereine/kleine Firmen Fr. 35.00 Grosse Firmen Fr. 55.00

Die Beiträge für 2018 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5.3 Budget 2017

Der Kassier stellt ein ausgeglichenes Budget von Fr. 668'500.00 vor.

Das vom Vorstand beantragte und von Kassier Markus Wyser erläuterte Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.





Grussworte unseres Sponsors CKW

Frau Yvonne Ruckli überbringt die Grussworte der CKW. Bereits seit 2007 unterstützt die CKW die Luzerner Wanderwege. Frau Ruckli zeigt verschiedene Parallelen der CKW zu den Luzerner Wanderwegen auf. Sie bedankt sich bei den Luzerner Wanderwegen für die geleistete Arbeit und wünscht allen einen energievollen Tag. Als Dank für den GV-Besuch erhalten alle am Schluss der Versammlung ein kleines Präsent.

Die Sponsoren-Worte werden durch den Präsidenten verdankt. Er freut sich über die langjährige gute Zusammenarbeit CKW und Luzerner Wanderwege.

6. Tätigkeitsprogramm 2017/18

Obmann Wanderleiter

Martin Heini stellt das Wanderprogramm vor. Er bedankt sich bei den Wanderleiterinnen und Wanderleiter für die grossartigen Vorarbeiten. 50 Wanderungen sind geplant. Davon drei CKW-Themenwanderungen: Energie aus Wasser und Abfall, Sternwanderung mit NW, OW und UR nach Flüeli-Ranft, 2-Tages-Bergwanderung mit Übernachtung in «SAC-Hütte», 2 Tage im Glarnerland (optionale 2-Tages-Tour mit Hotelübernachtung), Unter-Tag-Besuch Landesplattenberg und 5 Winter- und Schneeschuhwanderungen.

Das Wanderleiter-Team freut sich auf viele Mitwandernde. Ideen und Hinweise für Wanderungen nimmt das Team gerne unter dem Jahr entgegen.

Technischer Leiter

- Überarbeitung Wanderwegrichtplan Anhand der Grundlagen wird das gesamte Netz auf Optimierungen überprüft. Die Vorschläge werden ausgearbeitet und digital gezeichnet.
- > Tagesgeschäfte
 - Einbau von Hartbelag verlangt nach Ersatzlösungen für Wanderwege
 - Verhandlungen und Augenscheine vor Ort
 - Stellungnahmen zu Baugesuchen
 - Beratung von Gemeinden und Dritten
 - Grössere Überarbeitungen: Schwarzenberg, Kriens, Meggen, Horw
 - Umsetzung Marketingmassnahmen
 - Weiterbildung der Bezirksleiter
 - Überarbeitung Wanderwegrichtpläne; Vorarbeiten
 - Infotafeln für Gemeinden
 - Arbeitsinstrumente optimieren
 - Weiterentwicklung Aufgaben/Arbeitsbereiche

7 Wahlen

2017 ist kein Wahljahr. Rücktritte oder Änderungen liegen keine vor.

8. Ehrungen

Rücktritte

Mit dem traditionellen Wegweiser werden geehrt und verabschiedet:

- Robert Sigrist (Ehrenmitglied), Wanderleiter 1980 2017
- Hanni Golling, Wanderleiterin 2013 2017
- Adolf Meyer, Bezirksleiter 2002 2017
- Hans Kneubühler, Bezirksleiter 2006 2017



Hauptsponsor Luzerner Wanderwege



Verdiente Funktionäre

5 Jahre Mitarbeit Luzerner Wanderwege

- Elias Vogler, Stellvertreter Technischer Leiter

Mit einem kleinen Präsent werden geehrt: 10 Jahre Mitarbeit Luzerner Wanderwege

- Anton Steinmann, Vorstand
- Rudolf und Vreny Bächtold, Bezirksleiter
- Josef Waldis, Bezirksleiter

15 Jahre Mitarbeit Luzerner Wanderwege

- Adolf Meyer, Bezirksleiter
- Robert Meier, Wanderleiter
- Kurt Sägesser, Wanderleiter

25 Jahre Mitarbeit Luzerner Wanderwegen

- Josef Bucheli, Bezirksleiter und Materialwart

An der letzten Generalversammlung wurde die Freimitgliedschaft eingeführt. Auf Grund der internen Richtlinie schlägt der Vorstand folgende Personen als Freimitglieder vor:

Titus Bieri, Hasle; Hans Bossert, Willisau; Margrith Bühler-Wiget, Neuenkirch; Hans Doppmann, Luzern; Franz Hofstetter, Entlebuch; Hans Kneubühler, Oberkirch; Richard Kottmann, Sursee; Anton Kritzer, Rothenburg; Gody Küttel, Weggis; Beat Loppacher, Rotkreuz; Josef Meier, Emmenbrücke; Adolf Meyer, Willisau; Franz Süess, Schüpfheim; Ursula Vogel-Brun, Willisau

Einstimmig und mit langanhaltendem Applaus werden alle erwähnten verdienten Persönlichkeiten zu Freimitglieder der Luzerner Wanderwege ernannt.

9. Verschiedenes

→ Herr Urs Kiener, Gemeindepräsident Hergiswil b. Willisau Er bedankt sich speziell bei Andreas Lehmann für die verschiedenen zufriedenstellenden Ersatzpflichts-Lösungen bei Hartbelagswegen. Er hofft speziell auf eine einvernehmliche Lösung bei der nächsten Projekt-Eingabe im Gebiet Napf.

→ Heinz Näf, Schönengrund

Herr Näf sorgt sich um die Zunahme von Hartbelagsstrecken auf Wanderwegen. Der digitale Zugang zeigt nicht immer genau auf, ob ein Hartbelag vorliegt oder nicht. Ziel ist es jedoch, dass ein Zugriff auf die korrekten Daten erfolgen kann.

Mit dem herzlichen Dank an all jene die sich in irgendeiner Form für die Luzerner Wanderwege einsetzen, schliesst der Präsident die 81. Generalversammlung.

Luzern, 1. Mai 2017





Entschuldigungen GV 2017 - 29. April 2017 - Willisau

Vogler EliasLuzernVorstand Luzerner WanderwegeBaumann HansLuzernEhrenmitglied und Wanderleiter

Bucher Philipp Dagmersellen Kantonsrat
Neidhard Claudia Kriens Mitglied
Amstad Heinz Buchrain Gemeinderat

Bieri Titus Hasle

Bucher Martin Sachseln Wanderleiter

Bühler

Dr. Egli Josef Hochdorf Ehrenmitglied

Fessler Hugo Luzern
Fribourg Rando Fribourg
Gemeinderat Buttisholz
Gemeinderat Emmen

Gemeinderat Grosswangen Josef Doppmann

Gemeinderat Horw Gemeinderat Kriens

Gemeinderat Meierskappel Gemeinderat Rothenburg Gemeinderat Schongau Gemeinderat Triengen Gemeinderat Weggis **Golling Hanni** Wikon **Hodel Franz Xaver** Willisau **Hofstetter Franz** Entlebuch Kaufmann Susanne Nottwil **Kaufmann Thomas Escholzmatt**

Klauser Werner Kriens Revisor und Bezirksleiter

Knecht Willi Geiss Kantonsrat Lichtsteiner Inge Egolzwil Kantonsrätin Lustenberger Alfred Rothenburg Bezirksleiter

Meyer Josef Emmenbrücke

Portmann Richard Entlebuch Wanderleiter

Roschi Michael Bern Geschäftsleiter Schweizer Wanderwege

Rast Fritz Kriens Mitglied

Scala Monika Horw Scheuber Urs und Patricia Stans

Schurtenberger Helen Menznau Kantonsrätin

Stadtrat Luzern Stadtrat Sempach

Steiner Walter Willisau Ehrenmitglied





Dr. Studer Peter Luzern Ehrenmitglied

Suppiger Irene Rothenburg

Valrando Sion

Wüest Franz Ettiswil Kantonsrat

Zuger Wanderwege Willy Hellmüller

